

# Wandertipp

## Jagdberg – Sohl – Forsthaus Dietzhölze

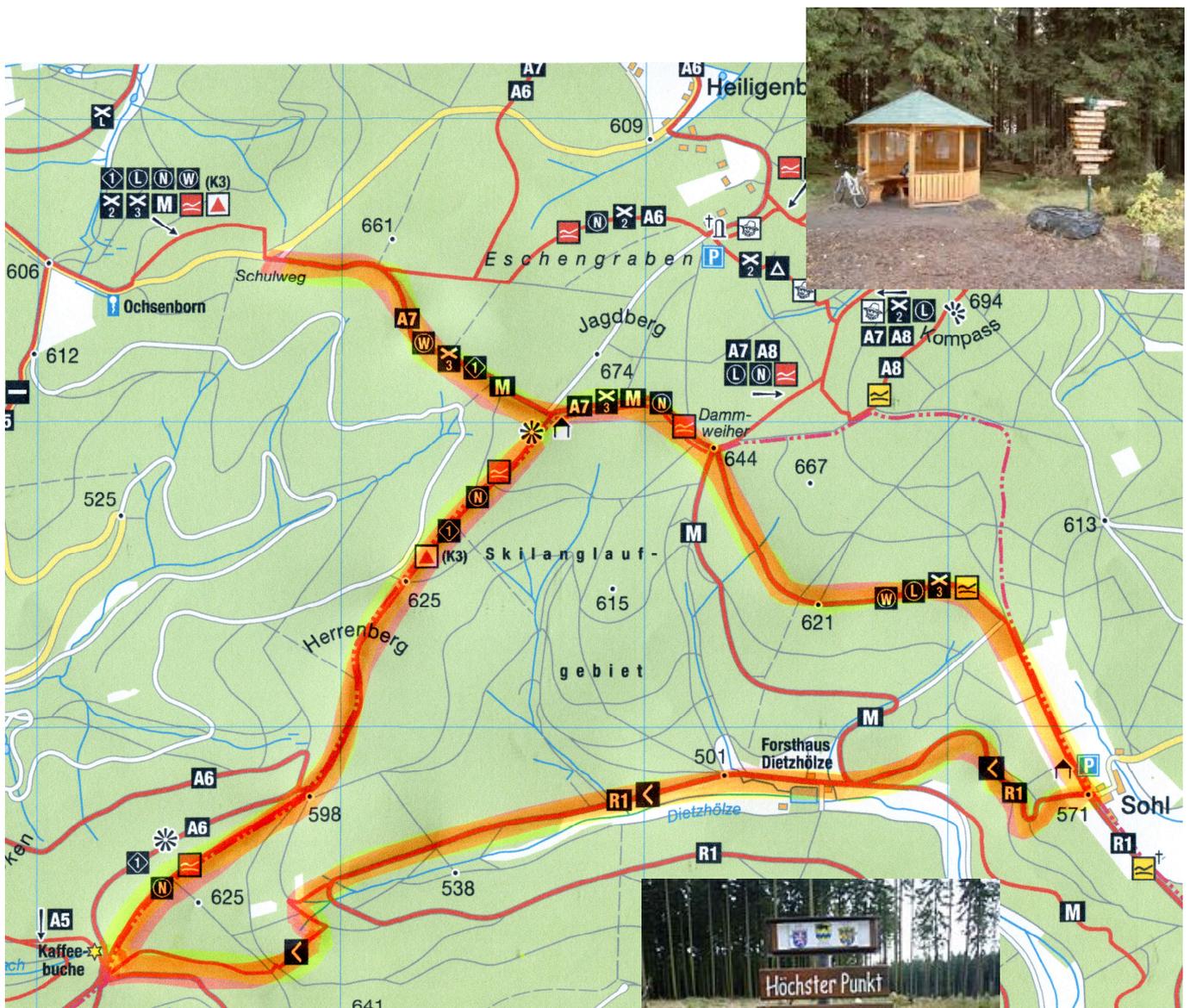
**Diese Wanderung führt uns über den Jagdberg nach Sohl und durch das Tal der Dietzhölze zurück**

von Helmut Göbel

Wir starten unsere Wanderung vom Parkplatz Schulweg (an der K 17 Richtung Heiligenborn) aus und folgen der Markierung  (Hauptwanderweg 3 -Talsperrenweg von Hagen nach Biedenkopf) auf der Eisenstraße Richtung Jagdberg (673,1 m). Dort finden wir viele Wegweiser, eine Schutzhütte und Rothaarsteigbänke. Wir halten uns auf der Eisenstraße geradeaus und kommen zum Höchsten Punkt (673,1 m) des Lahn-Dill-Kreises.

An der Kreuzung Dammweiher stehen wieder Schilder in alle Richtungen. Wir gehen geradeaus weiter und kommen aus dem Wald auf eine helle, offene Hochebene und erreichen die Skihütte in Sohl., (Dort gibt es sonntags immer leckeren Kaffee und Kuchen). Sohl ist eine Kanonsiedlung (genannt sind diese Siedler nach dem jährlich zu erbringenden Zins, dem Kanon) mit 8 Häusern.

In Sohl wenden wir uns nach rechts und gehen mit der Markierung  in das das romantische Wiesental der Dietzhölze zum Forsthaus Dietzhölze (denkmalgeschützt) am Oberen Dietzhölzweiher. Der Markierung weiter folgend verlassen wir den Talgrund und kommen bergan zur Kaffeebuche. Dort treffen wir auf den Rothaarsteig und den Siegerland Höhenring  und wenden uns nach rechts. Bei der Wegekreuzung am Jagdberg folgen wir links der Markierung  zum Ausgangspunkt.



**Streckenlänge:** 11 km

**Gehzeit:** ~ 3,5 Std.

**Markierung:**



**weitere Markierungen s. Kartenausschnitt**

**Einkehrmöglichkeiten:** keine

**Wanderkarte:** Netphen, Ausgabe 2012, 1:25000



04/2017

Interessierte Wanderfreunde können sich über die Wanderangebote der Netphener Abteilungen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) unter [www.sgv-netphen.de](http://www.sgv-netphen.de); [www.sgv-dreistiefenbach.de](http://www.sgv-dreistiefenbach.de) oder [www.sgv-deuz.de](http://www.sgv-deuz.de) informieren.

Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen!